

Ruth Henkert

Elim - Dresden



*Verliere niemals die
Hoffnung,
denn jeden Tag
geschehen Wunder.*

Hoffnungspunkte setzen

Die Corona-Krise zwingt viele von uns zur Ruhe und einfach mal zu Hause zu bleiben. Gerade für Familien, die Schul- und Kindergartenkinder und vielleicht noch ein Baby dazu haben und dann noch im Home-Office arbeiten, bedeutet das Ganze eine sehr große Herausforderung. Das was sie sich vielleicht immer mal wieder gewünscht hatten – einfach mal zu Hause zu sein mit der ganzen Family – artet nun im Stress aus: den Beruf des Lehrers und Kindergärtners zu übernehmen, vielleicht das Baby zu versorgen, pünktlich zu einer Videokonferenz präsent zu sein und dann streikt vielleicht noch der Computer oder das ganze Netz bricht zusammen, weil alles überlastet ist. Auch die Großeltern sollen sich von den Familien „fern halten“

Genau in dieser Phase ist es so wichtig, dass wir versuchen, immer mal wieder kleine Oasen zu finden zum Durchatmen. Lasst uns helfen Hoffnungspunkte zu setzen. Die einen haben zu wenig Zeit und die anderen haben zu viel Arbeit und drehen fast durch. Was kann man tun?

- vielleicht mal einen kleinen Frühlingsgruß dem Nachbarn an die Tür stellen

Das könnten wir Senioren tun!

das habe ich getan und danach viele gute Gespräche gehabt.

- vielleicht mal bei einem älteren Nachbarn fragen, bevor man zum Supermarkt fährt, ob man etwas mitbringen kann.

Das könnten die Jüngeren tun!

- vielleicht etwas Tolles basteln, weil man lange Weile hat und Freunde nicht besuchen darf.

Das könnten die Teenies tun!

- vielleicht mit den Kindern ein Gedicht lernen, per Video aufnehmen und den Großeltern schicken.

Das könnten Eltern mit den Kindern gemeinsam machen!

und glaubt mir, die Großeltern werden sich das Video immer wieder anschauen und sich freuen.

Die Corona-Krise eröffnet uns auch sehr viel Neues und Gutes, was uns viele Beispiele im Internet zeigen. Gute Ideen werden vorgestellt, neue Lieder entstehen.

Viele kleine und große Künstler produzieren direkt aus Küchen, Wohnzimmer, Balkonen ihre tollen Kunstwerke und stellen sich vor – das ist eine ganz neue Chance für uns alle, nutzen wir sie!

Lasst uns Brücken bauen!